

* 05.08.1921 zu Stroossen

do gewunnt bei senger Famill
am Bechel N. 41 (rue des Romains)

R.A.D. 16.04.1942 - 10.10.1942
zu FÜHRT/DASBURG

W.H. 18.10.1942

gefall a Russland den 01.10.1943 durch e russischen Scharfschütze
bei GRIGOROWKA, e klengt Duert dat ca 20 km nördlech vu KANEW
um Dnjepir läit.

Seng Eltern:

HOUDREMONT Auguste * 25.02.1896 a Clausen

+ 24.04.1936 zu Stroossen

* 02.02.1899 zu Stroossen

+ 26.11.1957 zu Lötzebuerg

JUNG Anne

Dienststelle
feldpostnummer
05 756 D

in Felle, den 9. Oktober 1943

Sehr geehrte Frau Houdremont!

In den harten Abwehrkämpfen, die seit Juni hier im Osten toben,
hat Ihr Lieber Sohn, der Grenadier Johann H o n t ,
am 1. Oktober 1943 in treuer Pflichterfüllung für seinen Führer
und seine großdeutsche Heimat im heldenhaften Einsatz sein Leben
gegeben. Ich habe die harte Pflicht, sehr geehrte Frau
Houdremont, Ihnen diese traurige Nachricht übermitteln zu müssen.
Ihr Lieber Sohn, unser geachteter Kamerad Houdremont, war ein
tapferer Soldat. Jederzeit einsatzbereit, immer hilfsbereit,
so haben wir ihn in der kurzen Zeit seiner Zugehörigkeit zur
Kompanie kennen und schätzen gelernt. Und deshalb trifft uns
die Gewissheit von seinem Heidentod umso härter.

Als Ihr Sohn auf Tagespost stand, trat ihn die Kugel eines
feindlichen Scharfschützen mitten ins Herz. Er war sofort tot.
Kameraden beteten ihn bei dem kleinen Dorfe G r i e o r o w k a
ca. 20 km nördlich K a n e w / am Dnjepir, zur letzten Ruhe.
Nehmen Sie, sehr geehrte Frau Houdremont, zu diesem schmerzlichen
Verlust mein herzlichstes Beileid entgegen. Mit mir trauern die
Kameraden der Kompanie um einen vorbildlichen Soldaten.

Was Ihr teurer Vater an persönlichen Kummer- und Gedenkungs-
stücke bei sich trug, wird Ihnen von der Kompanie zugesandt werden.
Er starb für uns, für seine Lieben, für sein Volk und für sein
Vaterland.

Im stolzen Gedenken an unseren guten Kameraden, ruht die

Ihr

Munkand
Lt. u. Kp.-Fhr. 7